

Liebe Anatis Therapeuten und Wiederverkäufer!

Man beschäftigt sich gerade damit, warum Omikron eine um so vieles mildere Corona-Variante ist und hat darauf auch bereits eine Antwort gefunden: Delta-Viren konnten verhindern, dass virusinfizierte Zellen zur Abwehr Interferon produzieren und ausschütten. Damit wurde das Immunsystem ausgetrickst. Bei Omikron-Viren ist das anders, denn sie haben diese Fähigkeit nicht. Außerdem sind Omikron-Viren besonders empfindlich gegenüber der „Interferon-Antwort“ der Zellen, durch die das Immunsystem über eingedrungene Viren und Tumore informiert wird. Interferone sind also wichtig für die unspezifische Immunantwort, eine sehr schnelle, wenn auch weniger spezifische Reaktion des Immunsystems gegen einen intrazellulären Erreger. Die unspezifische Immunantwort ist zu unterscheiden von der spezifischen Immunantwort, deren Aufbau mehr Zeit braucht, um unter anderem die genauen Antikörper gegen den Erreger zu bilden. Aktiviert werden Interferone über TH1-Botenstoffe. Es ist also wichtig, dass das TH1/TH2-System im Ausgleich ist.



Wodurch kann Interferon noch angeregt werden?

Alle Natursubstanzen, die TH1 anregen, regen auch Interferon an. Dazu zählen etwa

- Grapefruitkernextrakt
- OPC
- Spirulina
- Papayablatt
- Ashwagandha
- Baikal Helmkraut
- Rhodiola rosea
- Astragalus
- Vitamin C
- Vitamin D
- Zink
- Germanium
- Magnesium
- Maitake Vitalpilz
- Shiitake Vitalpilz
- Reishi Vitalpilz

Papayablatttee kurzzeitig wieder erhältlich!

Die Rohstoffsituation ist zur Zeit teilweise prekär. Daher ist auch unser Papayablatttee schon längere Zeit nicht mehr vorrätig. Jetzt haben wir aber wieder die gewohnte Top-Qualität bekommen, wenn auch nicht in großer Menge. Der Preis ist etwas höher als im neuen Katalog angegeben. € 19,90 kostet die Packung. Papayablatttee ist günstig bei Entzündungen, bei Krebs, Chemo- und Strahlentherapie, gegen Metastasenbildung, zur Blutverdünnung, zum Abnehmen, als Enzym-Unterstützung (Blähbauch, Unverträglichkeiten), zur Wundheilung, für schöne Haut, zur Blutreinigung, bei Autoimmunerkrankungen, bei Viren und Parasiten, zur Darmreinigung, bei Allergien, bei Sodbrennen und Magengeschwüren, zur Leberentlastung (Fettverdauung) und Entgiftung.

Ingwer bei Autoimmunerkrankheiten

Eine bioaktive Hauptverbindung der Ingwerwurzel (6-Gingerol) scheint gegen verschiedene Autoimmunerkrankungen vorzubeugen und ein Voranschreiten zu verhindern, zumindest bei Mäusen, so das Ergebnis einer Untersuchung der University of Michigan. Ingwer ist aufgrund seiner entzündungshemmenden und antioxidativen Wirkung eine beliebte Nahrungsergänzung zur Behandlung von entzündlichen Erkrankungen. Eine seiner bioaktiven Hauptverbindungen ist 6-Gingerol.

Bei Mäusen, die entweder am Antiphospholipid-Syndrom oder an Lupus erkrankt waren, verhinderte 6-Gingerol die Freisetzung von sogenannten neutrophilen extrazellulären Fallen (NETs), die durch die Autoantikörper ausgelöst werden, die diese Krankheiten produzieren. NETs („Neutrophile extrazelluläre Fallen“) stammen von weißen Blutkörperchen, die Neutrophile genannt werden. Diese klebrigen spinnennetzartigen Strukturen werden gebildet, wenn Autoantikörper mit Rezeptoren auf der Oberfläche der Neutrophilen interagieren. Diese Netze spielen eine wichtige Rolle in der Entstehung von Lupus und dem Antiphospholipid-Syndrom, wo sie die Bildung von Autoantikörpern auslösen und zur Gerinnung und Schädigung von Blutgefäßen beitragen.

Die Studie stellte fest, dass die Tiere nach der Verabreichung von 6-Gingerol geringere Werte an NETs aufwiesen. Ihre Neigung zur Bildung von Blutgerinnseln war ebenfalls drastisch reduziert und 6-Gingerol schien neutrophile Enzyme mit der Bezeichnung Phosphodiesterasen zu hemmen, was wiederum die neutrophile Aktivierung reduzierte. Das überraschendste Ergebnis war jedoch, dass die Mäuse, unabhängig davon, ob sie ein Antiphospholipid-Syndrom oder Lupus hatten, weniger Autoantikörper aufwiesen. Dies deutet darauf hin, dass der Entzündungszyklus – Autoantikörper, die NETs stimulieren, die wiederum weitere Autoantikörper stimulieren – unterbrochen wurde. Personen, die zwar Autoantikörper in sich tragen, aber unter keiner aktivierten Krankheit leiden, könnten von Ingwer profitieren, wenn sich 6-Gingerol beim Menschen als schützendes Mittel erweist, wie es bei Mäusen der Fall ist. Patienten mit aktiver Erkrankung nehmen Blutverdünner, das ist zu bedenken, denn Ingwer wirkt ebenfalls blutverdünnend.

Es ist auch nicht bekannt, ob alle Betroffenen von Ingwer profitieren können. Ramadan A. Ali, Alex A. Gandhi, Lipeng Dai, Julia K. Weiner, Shanea K. Estes et al.: Anti-neutrophil properties of natural gingerols in models of lupus, JCI Insight, University of Michigan: Ginger Counters Certain Autoimmune Diseases in Mice (veröffentlicht 06.01.2021), University of Michigan

Neu: Ashwagandha-„Die Schlafbeere“ & Guggul - „Bewahrer von allen Krankheiten“

Ashwagandha ist zu Recht ein Klassiker des Ayurveda und Retter der Nerven in Belastungszeiten. Unsere Spitzen-Qualität bewährt sich gerade in NK-Zellfunktionstests, wo das Präparat bei vielen Probanden an der Spitze der wirksamsten Natursubstanzen überhaupt steht. Das ausführliche Infoblatt ist auf der Vereinswebsite naturundtherapie.at downloadbar.

Auch Guggul mit Pleurotus und Thymian, die Mischung zur Transformation von Feuchtigkeit und Schleim nach der TCM, deckt ein weites Feld an Einsatzmöglichkeiten ab, fallen doch alle Symptome eines Milz-Qi-Mangels und der Feuchten Hitze darunter. Jeder, vor allem bei unserer westlichen Ernährungs- und Lebensweise hat zumindest zeitweise ein Thema mit Feuchtigkeit und Schleim! Das ausführliche Infoblatt ist auf der Vereinswebsite naturundtherapie.at downloadbar.

Fordern sie die neuen Testpholen an!

Die Testpholen der neuen Produkte sind fertig und können – als Beilage zu Ihrer Bestellung – kostenlos geordert werden.

Fallberichte aus dem Therapeuten-Netzwerk:

Covid-19

Frau 49, ist vor Weihnachten an Covid-19 erkrankt. Sie hat sofort mit der Einnahme von *Baikal Helmkraut+Andrographis* (3x1) begonnen, hat *Vitamin B*, *Vitamin C* und *Vitamin D* (20000) eingenommen und wurde auch mit Homöopathie unterstützt. Der Verlauf war relativ leicht mit Schnupfen, Husten, Halsschmerzen und Müdigkeit sowie Kopfschmerzen. Sie hat sich nach 10 Tagen recht gut erholt, aber es blieben ein Rest von Husten sowie morgendliche Halsschmerzen, Schmerzen und Druck in der Brust. Sie nahm *kolloidale Fullerene* (energetisch ausgetestet) und fühlte sich am nächsten Tag bereits bedeutend besser, kräftiger, hatte kein Halsweh mehr und auch der Husten war fast weg.

Sprachhemmung

Kind, sprachgehemmt, spricht nicht. Die Anwendung von *kolloidalem Platin* bringt die völlige Veränderung. Das Kind spricht nun sogar bereits in der Schule.

Muskelschmerzen

Frau 26, Muskelschmerzen in den Armen und Beinen. *Papayablatttee*, Einreibungen mit *kolloidalem Magnesium* und Bäder mit *Vulkanmineral* bringen starke Verbesserung.

Hund mit offener Wunde

Kleiner Hund wird operiert, nachdem er sich beim Spaziergehen an einem Ast verletzt hat. Die Operationswunde heilt aber nicht zu. Die Ärzte vermuten sogar einen Tumor darunter, was sich aber nicht bestätigt. Es wurden abwechselnd *kolloidales Silber* und *kolloidales Germanium* rund um die Wunde gesprüht und nach drei Tagen schloss sich die Wunde.

Hühner-Grippe

30 Hühner, 3 Fasane, 10 Enten haben die Hühner-Grippe, sind verschluckt und geschwächt. 10 Kapseln *Baikal Helmkraut+Andrographis* täglich geöffnet fünf Tage lang ins Trinkwasser trinken sie freiwillig. Danach ist kein Tier mehr krank.

Tipp aus der Naturheilkunde

Eine neue Studie, die im Journal of Functional Foods veröffentlicht wurde, kommt zu dem Schluss, dass Brokkoli der Schlüssel zur Lösung von vielen Darmproblemen ist: Mäuse mit Verdauungsproblemen, z. B. mit Leaky Gut Syndrom oder Colitis ulcerosa, die Brokkoli verzehrten, kamen besser mit ihren Symptomen zurecht. Der Grund dafür ist Indolocarbazol, das durch den Verzehr von Brokkoli entsteht. Nach Ansicht von Experten ist Indolocarbazol ein Katalysator für ein gesundes Darm- und Immunsystem und die Entstehung verhindert vieler darmbedingter Probleme wie Morbus Crohn und sogar Krebs. Indolocarbazol aktiviert einen bestimmten Rezeptor in der Darmschleimhaut, der zur Regulierung des Darms beiträgt.

Bei Fragen steht Ihnen das **Anatis-Team** gerne von Montag bis Donnerstag 8.00-14.00 Uhr und Freitag 8.00-12.00 Uhr unter +43 (0)3325 88800 zur Verfügung.

Herzlichst Ihre

Dr. phil. Doris Steiner-Ehrenberger & das Anatis Team

...der Natur verpflichtet!



ANATIS NATURPRODUKTE Handels GmbH

Telefon: +43 3325 88800 | Fax: -4

Homepage: anatis-naturprodukte.com

Verein: naturundtherapie.at